

# Confido News



## Seite 2

### Kosten senken

Potenziale bei den Versicherungsprämien

## Seite 3

### Versicherungssparten leicht erklärt:

Werkverkehrversicherung - Transportrisiken  
korrekt versichern

## Seite 4

### Forderungsausfälle

Wirksam absichern!

## Liegt die Krise hinter uns?

„Die Talsohle ist erreicht. Die Krise ist überwunden. Jetzt geht es wieder aufwärts.“ - So oder ähnlich tönt es seit Wochen aus den Medien und der Politik.

### Doch lassen wir einmal Revue passieren...

Billig refinanziertes Geld und unkalkulierbare Verbriefungsgeschäfte haben die Banken in eine tiefe Krise gestürzt. Mit noch billigerem Geld und künstlichen Konsumanreizen (Stichwort: Abwrackprämie) sollte diese Krise bewältigt werden. Auf Kosten des Steuerzahlers wurden Unsummen aus der Staatskasse in runtergewirtschaftete Prestigebetriebe und Banken gepumpt. Politiker zeigen sich halt auch gerne mal großzügig, wenn Sie dabei herzlich in die Kameras lächeln können und auf die nächste Wahl spielen.

Doch wie sehen die kommenden Monate aus? Aufgrund der Wirtschaftslage wurden massiv Stellen abgebaut. Wegen der Verzerrung durch Kündigungsfristen ist das wahre Ausmaß noch gar nicht klar zu überblicken. Dies wird zu sinkender Kaufkraft führen

und hat damit Auswirkungen auf den Konsum. Womit das Dilemma seinen Lauf nimmt: Weniger Geld, weniger Aufträge, Stellenabbau, .... weniger Geld, weniger Aufträge, noch mehr Stellenabbau... usw. Zusätzlich sinken die Preise. So sind die Großhandelspreise von Juli 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 10,6 % gesunken. Es stinkt gewaltig. Die Deflationskeule schwingt bereits mächtig und droht mit voller Wucht auf die angeschlagene Volkswirtschaft einzuhämmern.

Ohne Zweifel: Weder Deutschland noch der Rest der Welt hat diese Krise bereits ausgestanden. Statt die Ursachen zu bekämpfen wird an den Symptomen herumgedoktort. Wenn die Wirkung der Konjunkturprogramme nachlässt und das Kurzarbeitsgeld ausläuft, werden besonders die deutschen Handwerker und Dienstleister betroffen sein. Forderungsausfälle gegenüber insolventen Privatkunden und Unternehmen sind das bittere Resultat. Die Frage bleibt: Wer steht dem Handwerker und Mittelständler dann zur Seite? Sektschlürfende Banken etwa, die mit Ihren billigen

Milliarden lieber an der Börse zocken, statt sie als Kredite an die Unternehmen weiterzureichen? Oder etwa Politiker, die mit ihrem Hintern für die nächsten vier Jahre fest im Sessel sitzen?

Eigeninitiative und beherztes Anpacken ist angesagt. Es ist dringend an der Zeit, selber die Weichen zu stellen und sich ausreichend vorzubereiten. Dabei gilt es, sämtliche Möglichkeiten zur Kostensenkung voll auszuschöpfen und sich gegen die drohenden Insolvenzen von Kunden abzusichern. Als auf Gewerbetreibende spezialisierter Versicherungsmakler liefern wir Ihnen mit dieser Ausgabe der confido News mögliche Lösungsansätze. Folgende Themen geben Ihnen dabei wertvolle Informationen:

1. Wie lassen sich Versicherungskosten spürbar und nachhaltig senken?
2. Welche Versicherungslösungen bieten Schutz vor Forderungsausfällen?

# Kosten senken

## Große Potenziale bei den Versicherungsprämien

Tipp: Hauptfälligkeit  
01.01. beachten

Volle Auftragsbücher, pünktlich zahlende Kunden und ausreichende Liquidität – in solchen Zeiten wird das Thema Betriebskosten gerne zur Nebensache. In Krisenzeiten hingegen, wie Sie die deutsche Wirtschaft aktuell erlebt, sind hohe laufende Kosten gemeinsam mit Forderungsausfällen die häufigste Ursache für Insolvenzen.

Neben den Personal-, Raum- und Fuhrparkkosten, bilden auch die jährlichen Versicherungsbeiträge einen erheblichen Kostenblock, den es frühzeitig zu begrenzen gilt.

### Wie lassen sich die Kosten reduzieren?

Confido möchte Ihnen anhand von drei Teilbereichen Hinweise auf häufige Einsparpotentiale liefern.

#### 1. Ist überhaupt eine Versicherung notwendig?

Nicht immer ist eine Versicherung der optimale Weg ein gewünschtes Risiko abzusichern. Vernünftiges Risikomanagement und optimierte Arbeitsabläufe können das Gefahrenpotenzial innerhalb des Betriebes deutlich reduzieren und bestimmte Versicherungen überflüssig machen.

Einzelne Versicherungen können unnötig werden, weil diese eventuell gar nicht für den Schadensfall leisten, für den Sie das Unternehmen abgeschlossen hat. In vielen Fällen fehlt es an hinreichender Aufklärung über den tatsächlichen Leistungsumfang der Verträge.

Beispiel: Im Bereich Rechtsschutz ist das Aufklärungsdefizit besonders groß. Die häufigsten Streitgründe sind in vielen Fällen ausgeschlossen oder müssen gesondert versichert werden: z.B. der Vorwurf der Steuerhinterziehung, der Prozess mit dem Kunden über eine angeblich mangelhafte Leistung oder die Streitereien im Zusammenhang mit der Insolvenz.



>> Versicherungsprämien: Starkes Gefälle <<

#### 2. Versteckte Doppelversicherungen

Nicht nur Preis- und Leistungsunterschiede machen die Auswahl der richtigen Versicherungslösungen schwierig. Auch Überschneidungen in den Leistungsgebieten einzelner Produkte, machen den Schutz unnötig teuer.

Eine genaue Analyse welche Risiken in welchem Umfang tatsächlich versichert werden sollen und eine daran exakt ausgerichtete Absicherung vermeidet unnötige Kosten und erhöht die Sicherheit im Schadenfall.

Beispiel: Häufig wird der Wert von teuren elektrischen Geräten, die über eine Elektronik-Pauschal-Versicherung abgesichert wurden, nicht aus dem Gesamtwert des Betriebsinhaltes herausgerechnet. In den meisten Fällen liegt dann eine klassische Doppelversicherung vor, für die unnötig Beitrag gezahlt wird.

#### 3. Prämienreduzierung

Zunehmender Wettbewerbsdruck in der Versicherungswirtschaft führt dazu, dass bei gleichen Leistungen enorme Prämienunterschiede existieren.

Dabei ist der Markt so unübersichtlich wie nie zuvor, denn mehr als 200 deutsche Versicherer buhlen mit den unterschiedlichsten Tarifen um die Gunst der Kundschaft. Ausschreibungen und Angebotsvergleiche lohnen sich daher auf alle Fälle.

Beispiel:

Nachstehende Tabelle zeigt das Ergebnis einer von Confido im Jahr 2008 durchgeführten Betriebshaftpflicht-Ausschreibung für einen Sanitär-Installationsbetrieb. Zugrunde liegt eine Lohn- und Gehaltssumme von 170.000 € und eine Deckungssumme von 3 Mio. €.

Alte Leipziger Maklerkonzept	Signal Iduna	Provincial
3.652,32 €	6.142,42 € (+68 %)	14.160,81 € (+287 %)

### Wann sollten Sie handeln?

Wer den aktuellen Konjunkturberichten Glauben schenkt, sollte schnell handeln um die Kostenschrauben anzuziehen. Um auch zukünftig schnell handlungsfähig zu sein, ist dringend auf einjährige Vertragslaufzeiten zu achten. Die Kündigungsfristen für Versicherungsverträge betragen im Normalfall 3 Monate. Sonderkündigungsrechte gibt es bei Prämienanpassungen und Schadensfällen. Es empfiehlt sich daher möglichst schnell Gegenangebote zu den bestehenden Verträge einzuholen um keine Kündigungsfristen zu versäumen. Eine rechtzeitige Weichenstellung ist im Hinblick auf die Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen unverzichtbar, wenn die Wirkung der Maßnahmen nicht zu spät kommen soll.

**Der Wettbewerbsdruck unter den Versicherungsgesellschaften ist hoch, das Angebot am Markt riesig – jetzt ist die optimale Zeit um den betriebs-eigenen Versicherungsbestand auf Einsparpotentiale zu prüfen.**

## Kurzüberblick

### Versicherungskosten senken

- Leisten die bestehenden Versicherungen wirklich bei den Schadensfällen für die sie angedacht sind?
- Sind bestehende Versicherungsverträge mittlerweile unnötig geworden?
- Kann die Optimierung von Betriebsabläufen einzelne Versicherungen unnötig machen?
- Sind Leistungsüberschneidungen bei Einzelverträgen vermieden worden?
- Wurden kurze Vertragslaufzeiten gewählt um schnell reagieren zu können oder gibt es mehrjährige Knebelverträge?
- Lassen sich durch Ausschreibungen und Angebotsvergleiche die Prämienkosten reduzieren?
- Ist eine Optimierung der Kosten durch die Vereinbarung von Selbstbeteiligungen möglich?
- Kann durch gute Schadensquoten in der Vergangenheit zusätzliches Rabattpotenzial erschlossen werden?

# Versicherungssparten leicht erklärt:

## Werkverkehrsversicherung – Transportrisiken korrekt absichern

Die in Firmenfahrzeugen transportierten Güter stellen häufig hohe Unternehmenswerte dar. Eine Absicherung dieser Werte ist daher für viele Betriebe bereits selbstverständlich geworden. Doch was ist eigentlich bei einer Werkverkehrsversicherung, bzw. Autoinhaltsversicherung zu beachten?

### Was versichert sein sollte

Wer den Abschluss einer Werkverkehrsversicherung in Betracht zieht, sollte darauf achten, dass möglichst alle transportierten Güter versichert sind. Dazu gehören nicht nur die Waren für die Kunden, sondern regelmäßig auch das eigene Werkzeug, die Maschinen und die Ausrüstung. Um spätere Diskussionen mit dem Versicherer zu vermeiden, sollte die Definition der versicherten Güter daher möglichst weit gefasst und umfangreich im Antrag dokumentiert werden.

Eine gute Werkverkehrsversicherung wird bei nachstehenden Schäden an den transportierten Gütern leisten:

- Unfall des Transportmittels
- Brand, Explosion,
- höhere Gewalt (Naturereignisse)
- Diebstahl des ganzen Fahrzeugs
- Einbruchdiebstahl in das Fahrzeug
- Raub und räuberische Erpressung
- Unfälle bei der Be- und Entladung

### Vorsicht: Häufige Ausschlüsse im Kleingedruckten

Die oben genannten Schadensarten werden von den meisten Versicherern in ihren Tarifen eingeschlossen. Problematisch wird das Thema erst durch die Ausschlüsse im „Kleingedruckten“. Einige gängige Ausschlüsse werden im Folgenden erläutert.

#### Diebstahl während der Nachtzeit

Wird z.B. ein Transport über Nacht unterbrochen, besteht Versicherungsschutz nur dann, wenn das Fahrzeug in einer abschließbaren Garage oder auf einem ununterbrochen bewachten Parkplatz abgestellt wird. Da diese Voraussetzungen nicht immer gegeben ist, hat der Versicherungsnehmer das Risiko komplett alleine zu tragen. Das Risiko lässt sich jedoch über spezielle Deckungserweiterungen (**Nachtzeitklausel**) einschließen. Diese Klauseln sind aber in jedem Fall zu prüfen, da dort vereinzelt hohe Selbstbeteiligungen gefordert werden.

#### Abstellen eines beladenen Fahrzeugs am Firmensitz

Versicherungsschutz besteht nur für den Zeitraum, in dem die Güter vom Absendungsort, z.B. dem Lager, entfernt und anschließend **unverzüglich** an den Bestimmungsort, z.B. Kunden, transportiert werden.

Wird also ein beladenes Fahrzeug, auch wenn nur Maschinen und Werkzeug geladen sind, am Firmensitz vorübergehend abgestellt, besteht für dort entstandenen Schäden (z.B. Diebstahl) kein Versicherungsschutz mehr. Das Risiko lässt sich aber über spezielle Deckungserweiterungen (**Domizilklausel**) einschließen. Diese Klauseln sollten zwingend dahingehend überprüft werden, ob auch Versicherungsschutz während der Nachtzeit besteht. Denn gerade, wenn die Fahrzeuge regelmäßig nachts am Firmensitz abgestellt werden, steigt das Einbruch- und Diebstahlrisiko.



>> Ladungswerte werden häufig unterschätzt <<

#### Abstellen der beladenen Fahrzeuge am Wohnsitz

Häufig werden die Service- und Montagefahrzeuge / Transporter gerade während der Nachtzeit und am Wochenende nicht am Firmensitz, sondern an den jeweiligen Wohnsitzen der Mitarbeiter abgestellt. Das Werkzeug, die teuren Maschinen und nicht selten auch die Materialien für die Baustelle am nächsten Arbeitstag befinden sich dann lange Zeit im Fahrzeug und sind einem erhöhten Diebstahlrisiko ausgesetzt.

Versicherungsschutz besteht auch in diesem Fall nicht! Selbst die Domizilklausel bietet keinen ausreichenden Schutz, da es sich um den Wohnsitz, und nicht um den Firmensitz handelt. Nur eine **Erweiterung der Domizilklausel** deckt auch dieses Risiko ab.

#### Versicherungssumme und Höchstentschädigung

Häufig ist die maximale Entschädigung je Fahrzeug auf einen bestimmten Wert begrenzt. Die so genannte Höchstentschädigung je Fahrzeug gilt es unbedingt zu kontrollieren. Je nach Art der transportierten Güter, kann dieser Wert schnell überschritten werden. In diesem Fall empfiehlt sich eine Nachverhandlung mit der Versicherungsgesellschaft.

### Folgende Punkte sind besonders zu prüfen:

- Ist die Güterbeschreibung möglichst offen gehalten?
- Welche Gefahren sind versichert?
  - Unfall, Brand, Explosion, Naturereignisse, Diebstahl, Einbruch, Raub etc.?
  - Ist eine Allgefahrenversicherung mit Einschluss von unbenannten Gefahren sinnvoll?
- Nachtzeitklausel
- Domizilklausel
- Erweiterte Domizilklausel
- Ist die Versicherungssumme ausreichend?
- Welche Sicherheitsvorschriften werden verlangt?
- Ist die Prämie angemessen und liegen Vergleichsangebote vor?

# Forderungsausfälle

## wirksam absichern!

Der aktuelle Konjunkturabschwung gefährdet die Liquiditätslage von vielen Unternehmen. Dies führt dazu, dass Rechnungen immer später, oder im schlimmsten Fall gar nicht mehr beglichen werden. Auch regelmäßige Wirtschaftsauskünfte und ein straffes Mahnwesen können den endgültigen Ausfall von Forderungen nicht verhindern. Sinnvoll ist es daher, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und sich vor hohen Außenständen zu schützen. Neben der Möglichkeit seine Forderungen sofort durch Factoring zu verkaufen und damit auch das Ausfallrisiko abzuwälzen, bietet sich als weitere Möglichkeit eine Forderungsausfall-Versicherung an.



*>> Vermeiden Sie den Domino-Effekt in der Krise <<*

### Was leistet eine Forderungsausfall-Versicherung?

Zu den wesentlichen Leistungen gehört die Absicherung von Forderungen aus Warenlieferungen, sowie Werk- und Dienstleistungen gegen Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Üblicherweise greift die Versicherung bereits bei Zahlungsverzug und nicht erst bei vollständigem Ausfall. Die Versicherung kann eingesetzt werden, um die Forderungen gegen Inlands- und Auslandskunden abzusichern. Im Leistungsfall erstattet die Versicherungsgesellschaft den Rechnungsbetrag abzüglich einer vorher vereinbarten Selbstbeteiligung. Neben der reinen Entschädigungsfunktion wird vom Kreditversicherer im Vorfeld die Bonität des Kunden geprüft und ab bestimmten Gesamtforderungshöhen laufend überwacht. Diese Auslagerung der Bonitätsprüfung auf den Versicherer kann günstiger sein, als die eigene Beauftragung einer Auskunftei. Hier lassen sich also in vielen Fällen Synergieeffekte nutzen.

### Was sollte bei dem Abschluss berücksichtigt werden?

Beachtet werden sollte, dass die Entschädigungsgrenzen ausreichend bemessen werden und alle vom Versicherer erfragten Angaben korrekt und vollständig gemacht werden (insbesondere im Hinblick auf Umsätze und Kundenstruktur). Wichtig ist es auch zu berücksichtigen, dass eine Forderungsausfall-Versicherung im Normalfall nur bei unbestrittenen Forderungen bezahlt. Wenn der Kunde also die Zahlung verweigert, weil er beispielsweise die ordnungsgemäße Durchführung eines Auftrags bestreitet, wird ein Eintritt des Versicherers regelmäßig nicht gegeben sein, bis diese Einrede gerichtlich geklärt ist. Wer diesem Problem vorbeugen möchte, sollte eine Forderungsausfall-Versicherung mit integrierter Rechtsschutzfunktion wählen. Bei einer solchen Vertragsgestaltung übernimmt der Versicherer die Rechtsverfolgungskosten für bestrittene Forderungen.

### Kosten und Anbieter einer Forderungsausfall-Versicherung

Die Forderungsausfall-Versicherung wird üblicherweise anhand des Umsatzes oder der abzusichernden Forderungsbestände kalkuliert. Die anbietenden Versicherungsgesellschaften berücksichtigen für die Prämienkalkulation die Branche in welcher der Versicherungsnehmer tätig ist, die Forderungsausfälle der letzten Jahre sowie die Anzahl und Bonität der Kunden. Da weitere Faktoren wie die Höhe der Selbstbeteiligung, mögliche Klumpenrisiken oder auch die jeweilige Wettbewerbssituation berücksichtigt werden, ist eine Pauschalaussage zu den Kosten leider nicht möglich. Ein Vergleich mehrerer Anbieter ist empfehlenswert. Die größten Anbieter am deutschen Markt sind: Atradius, Coface, Euler-Hermes, R+V und Zürich.

Die „Forderungen aus Lieferung und Leistung“ stellen bei vielen Unternehmen die größte Aktiva-Position dar. Die Absicherung dieser Position ist vor allem in Krisenzeiten für die Unternehmensliquidität von entscheidender Bedeutung. Eine Forderungsausfall-Versicherung minimiert das Risiko offener Forderungen. Sie stellt eine wirksame Barriere dar, um Folgeinsolvenzen zu vermeiden und verhindert den dadurch entstehenden „Dominoeffekt“. Weitere Vorteile ergeben sich auch in Verbindung mit den Kreditratings durch die Banken, da die als Sicherheit abgetretenen Forderungen höher bewertet werden können. Dies erhöht den Verhandlungsspielraum bei Banken um den Kreditrahmen auszuweiten oder bessere Konditionen zu vereinbaren.

Für weitere Informationen zu diesen oder anderen  
Versicherungsthemen, rufen Sie uns an unter  
0241 43523-30 oder besuchen uns im Internet unter:

[www.confido-versicherungsmakler.de](http://www.confido-versicherungsmakler.de)

#### confido Versicherungsmakler KG

##### Hauptgeschäftsstelle Aachen:

Von-Coels-Str. 161, 52080 Aachen  
Tel. 0241 435233-0 - Fax. 0241 435233-1  
[mohr@confido-service.com](mailto:mohr@confido-service.com)

##### Hauptrepräsentanz Hemer:

Brockhauser Weg 11, 58675 Hemer  
Tel. 02372 901055-0 - Fax. 02372 901055-9  
[siebel@confido-service.com](mailto:siebel@confido-service.com)

Geschäftsführer: Markus Mohr;  
Register: HRA 6543 - Amtsgericht Aachen  
Zulassung als Versicherungsmakler gemäß §34d GewO erteilt  
Vermittlerregisternr.: D-ML7C-G720J-91;  
zuständige Aufsichtsbehörde: IHK Aachen;  
Zulassung gemäß §34c GewO erteilt;  
zuständige Aufsichtsbehörde: Ordnungsamt Aachen

Bildquellen (photocase.com)  
Verkehrsschild (AndreasF); LKW-Modell (designritter);  
Dominosteine (fult); Mensch in Eis (misterQM)